

Biemßen, Konst., in Danzig. G. Schulze.	Zimmermann, G. L., in Libau. Boldmar.	Zipperer, Paul, in München. Knobloch.
Biert'sche Hofmusikb. in Gotha. G. Hermann.	Herrmann.	Zimmermann, Heinr., in Waldshut. Bäuerlein, J., in Bamberg. G. Gr. Fleischer.
Fr. Fleischer.	Zimmermann, H. A., in Andernach. Zumsteeg, G. A., in Stuttgart. Leede.	Zupanek, Joh. Konst., in Posen.
Billekens, Jos., in Witten. Wagner.	Boldmar.	Zimmermann'sche Buchb. in Wittenberg. Herbig.
Zimmer'sche Buch. in Frankf. a. M. Steinacker.	Zimmermann'sche Buchb. in Wittenberg. Hermann.	Zweigbaum, Jos., in Warschau.
Zimmermann, Em., in Gleiwitz. Wienbräuf.	Zinleisen, R., in Arad. G. E. Schulze.	Zorberg.
	Zippel, G., in Liegnitz. Keil.	

Befannntmachung.

Am 1. Juni er. tritt hierselbst in dem Hause Ranstädter Steinweg Nr. 20 eine neue Postanstalt in Wirksamkeit. Es werden demnächst in der Stadt Leipzig und dem zu derselben gehörigen Postbezirke folgende Postanstalten bestehen:

- das Postamt Nr. 1 am Augustusplatz,
- das Postamt Nr. 2 am Dresdener Bahnhofe,
- die Postexpeditionen:

- Nr. 1 Ranstädter Steinweg Nr. 20,
- Nr. 2 Weststraße Nr. 14,
- = 3 Langestraße Nr. 7,
- = 4 am Bayerischen Bahnhofe,
- = 5 in Lindenau,
- = 6 in Connewitz,
- = 7 in Eutritzsch,
- = 8 in Gohlis,
- = 9 in Neuschönefeld, und
- = 10 in Thonberg.

Jede dieser Postanstalten hat dem Publicum gegenüber alle Befugnisse einer vollständigen Postanstalt, mit alleiniger Ausnahme des Postamts Nr. 2 am Dresdener Bahnhofe, welches Abonnements auf Zeitungen und Zeitschriften nicht annimmt, auch nur die Annahme von Postsendungen vermittelt.

Bei dieser Gelegenheit wird wiederholt ersucht, zur Vermeidung von Verzögerungen in der Erledigung, Reclamationen &c., welche zur Absendung eingelieferte Gegenstände betreffen, bei derjenigen Postanstalt anzubringen, bei welcher die Einlieferung stattgefunden hat, dagegen Reclamationen &c. in Betreff angekommener Postsendungen, ferner Anzeigen von Wohnungsveränderungen, sowie Anträge wegen Bestellung, Nachsendung oder Abholung von Briefen &c. in Leipzig an das Postamt Nr. 1 am Augustusplatz, in den umliegenden Orten an die betreffende Ortspostanstalt zu richten, Eingaben und Anträge aber, welche den Postdienstbetrieb bei den obengenannten Postanstalten im Allgemeinen betreffen, der Ober-Post-Direction zugehen zu lassen.

Leipzig, den 23. Mai 1872.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

Letz.

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| e) Zu den Berliner Zügen 35 Min. | c) Zu allen übrigen Zügen und Posten 30 Min. vor dem planmäßigen Abgänge der Züge und Posten. |
| f) Zu sämtlichen Personenposten 40 Min. bis 1 Stunde vor dem planmäßigen Abgänge der Züge und Posten. | 3) Für Bäckerei-, Geld-, Werth- und Vorschüsse: |
| 2) Für recommandirte Sendungen und Postanweisungen:
Durchgehends 5 Min. früher als sub Nr. 1. | a) Zu den Dresdner Zügen 1½ Stunde.
b) Zu den Magdeburger Zügen 2 St. |
| 3) Für Bäckerei-, Geld-, Werth- und Vorschüsse: | c) Zu den Thüringer Zügen 2 St.
d) Zu den Berliner Zügen 2 St.
e) Zu den Hasser Zügen 2 St.
f) Zu den Personenposten 1 St. vor dem planmäßigen Abgänge der Züge resp. Posten. |
| a) Zu dem Zuge 10½ Uhr Abends nach Magdeburg 3 Stunden.
b) Zu dem Zuge 7 Uhr 10 Min. Abends über Niesa 2½ Stunde.
c) Zu den übrigen Dresdener Zügen 2 Stunden.
d) Zu allen übrigen Eisenbahnzügen 2½ St.
e) Zu sämtlichen Personenposten 1½ St. vor dem planmäßigen Abgänge der Züge und Posten. | C. Bei der Post-Expedition Nr. 2, Weststraße Nr. 14. |
| | 1) Für gewöhnliche Briefe, Drucksachen und Waarenproben: 5 Min. vor Abgang der |